

Klaus Müller-Salget

IN EIGENER SACHE

Im November 2006 haben Gabriele Gelinek und Burkhard Wolter mich darauf aufmerksam gemacht, dass in dem kurz zuvor im Eichborn Verlag erschienenen Buch ›Was geschah mit Schillers Schädel?‹ von Rainer Schmitz ein mich diffamierender Passus zu finden sei. Unterm Stichwort »Kleists Geheimnis« referiert Schmitz (seit etlichen Jahren Kulturredakteur des ›Focus‹) dort, teilweise wörtlich, die 1997 von Reinhard Pabst im ›Focus‹ publizierte Spekulationen über Kleists ›Würzburger Reise«, um abschließend den »auf Lebenszeit beamteten Oldenburger Literaturprofessor Dirk Grathoff« (bekanntlich im November 2000 im Alter von 54 Jahren verstorben) und mich zu attackieren. Es geht da um meine im Kleist-Jahrbuch 1998 veröffentlichte Miszelle »Anything goes?‹ Reinhard Pabst und die ›Würzburger Reise«, der unter anderem der »Ton einer Schrifttumskammer« unterstellt wird.

In einem Einschreiben an den Vorstand der Eichborn AG vom 7.12.2006 habe ich Punkt für Punkt zu Schmitzens diffamierenden Behauptungen Stellung genommen und dem Verlag anheim gestellt, von sich aus geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Da ich keinerlei Antwort bekam, war ich genötigt, eine Bonner Anwaltskanzlei einzuschalten, die sich nach gründlicher Prüfung auf zwei in jedem Fall klagewürdige Punkte konzentrierte und inzwischen eine Unterlassungserklärung der Gegenseite erwirkt hat. Hiernach hat der Verlag sich verpflichtet,

1. nicht weiter zu verbreiten oder verbreiten zu lassen,
 - a) ich hätte mich »im Ton einer Schrifttumskammer« vergriffen,
 - b) ich sei »sogar der Meinung, dass außerhalb der Universitäten überhaupt nicht geforscht werden dürfe«,
2. die Erstauflage des Buches höchstens noch bis zum 17.10.2007 (»Auffbrauchfrist«) zu verbreiten,
3. in der geplanten 2. Auflage die beanstandeten Äußerungen zu tilgen.

Die übrigen Ausfälligkeiten des Herrn Schmitz mag von mir aus ernst nehmen, wer will, ebenso die Behauptung, einige »seriöse Germanisten« hätten sich auf meinen Artikel hin »mit Pabst solidarisiert«.